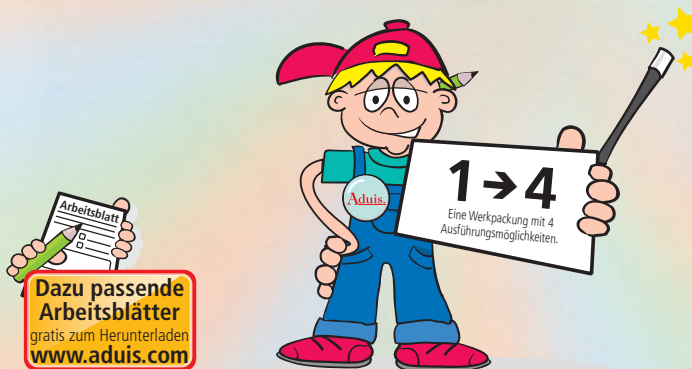
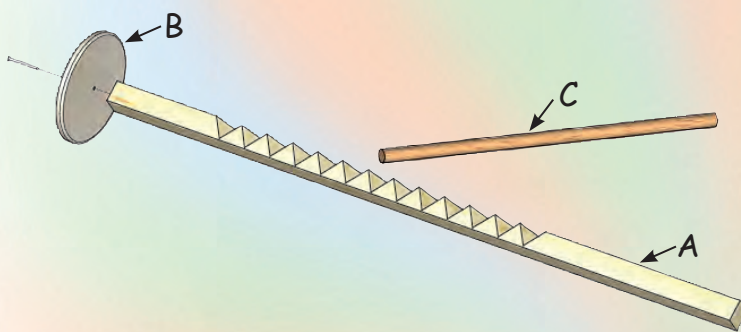


„Hui-Hui Maschine“



Dazu passende
Arbeitsblätter
gratis zum Herunterladen
www.aduis.com

Name:		Klasse:	
Stückliste:		Teile:	Werkzeugvorschlag:
1 Holzleiste	320 / 10 / 10 mm	A	Bleistift, Lineal, Zirkel
1 Sperrholz	60 / 60 / 3 mm	B	Bohrmaschine, Bohrer Ø 1,5 mm
1 Rundstab	160 mm / Ø 6 mm	C	Schmirgelpapier
1 Nagel	1,0 / 16 mm		Feinsäge, Laubsäge, Holzfeilen
			Laubsägebrettchen (Unterlage)
			Hammer, Cuttermesser
			Spitzbohrer (Stechspitz)

DIE BAUANLEITUNG:

Das Herstellen dieses Gerätes ist einfach, seine Funktion ist genial. Wird der Rundstab über die Einkerbungen der Holzleiste gerieben, entstehen Vibrationen, die das Sperrholz zum Drehen bringen. Mit einem besonderen Trick kann man die Drehrichtung auch jederzeit umkehren. Macht man diesen geschickt, versetzt man nichts ahnende Personen in ungläubiges Staunen.

1. DIE EINGEKERBTE HOLZLEISTE (PLAN1):

Auf die Holzleiste (A) (320 / 10 / 10 mm) 13 gleichmäßige Einkerbungen mit 13 mm Breite aufzeichnen. Die Kerben herausarbeiten, dazu eine Feile oder eine feinzackige Säge verwenden. Geübte können auch mit einem Schnitz- oder Cuttermesser arbeiten. Mit Schmirgelpapier die Holzleiste nachschleifen.

2. DAS KREISENDE SPERRHOLZ (B):

Wähle eines der abgebildeten Motive aus und übertrage es auf das Sperrholz (B) (60 / 60 / 4 mm). **Hinweis:** Am leichtesten drehen sich der Kreis und das Quadrat, am exaktesten muss beim Propeller gearbeitet werden.

Die Schablone übertragen: Wie bekommst du das Formteil auf das Sperrholz? Am einfachsten gelingt es mit Pauspapier. Hast du aber kein Pauspapier, gehst du wie folgt vor. Lege die Schablone (siehe hinten) auf die Sperrholzplatte 3 mm. Die Umrisse der Schablone müssen mit den Kanten der Sperrholzplatte übereinstimmen!!! Zeichne nun die Linien mit einem Kugelschreiber nach. Du musst dabei gut andrücken, damit die Form auf das 3 mm-Sperrholz übertragen wird. Mit einem Bleistift fährst du die Linien am Sperrholz noch einmal nach, dadurch werden sie gut sichtbar.

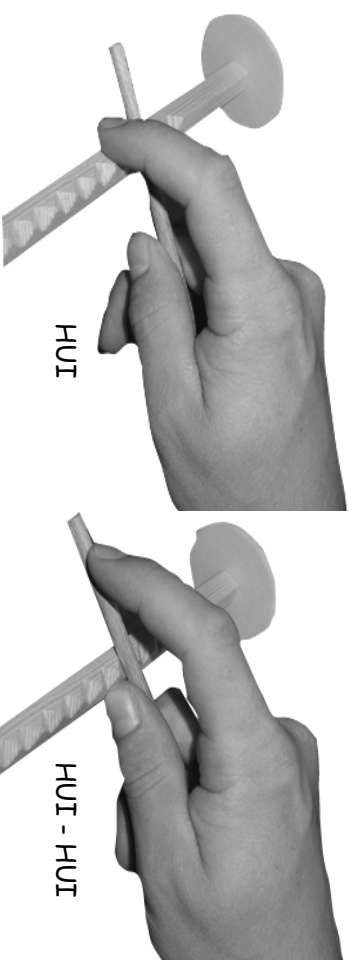
In der Mitte des Motivs ein Loch ($\varnothing 1,5$ mm) bohren oder mit einem Spitzbohrer oder einem Nagel stechen. Mit der Laubsäge die Form des Sperrholzes aussägen und die Schnittkante mit Schmirgelpapier nacharbeiten.

Achtung bei der Propellerform: Der Propeller muss auf beiden Seiten gleich schwer sein. Er muss auf dem Nagel die Waage halten (waagrecht strehen bleiben). Ansonst mit Schmirgelpapier nacharbeiten.

3. ZUSAMMENBAU:

Den Nagel (1,0 x 16 mm) durch das Sperrholz (B) stecken und genau in die Mitte der Stirnholzseite der Holzleiste (A) einschlagen. -> dazu die Diagonalen bei (B) einzeichnen.

Den Nagel nur soweit einschlagen, dass zwischen der Holzleiste (A) und dem Sperrholz (B) 1 mm Abstand bleibt.



4. FUNKTIONSBESCHREIBUNG:

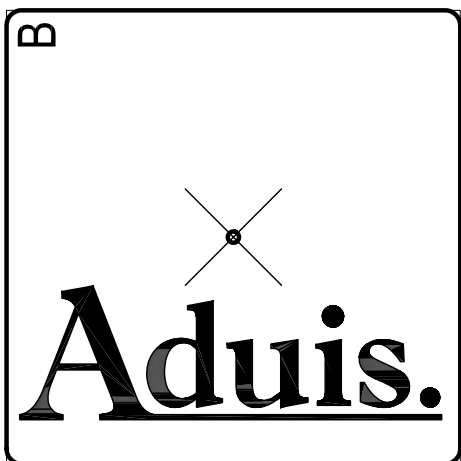
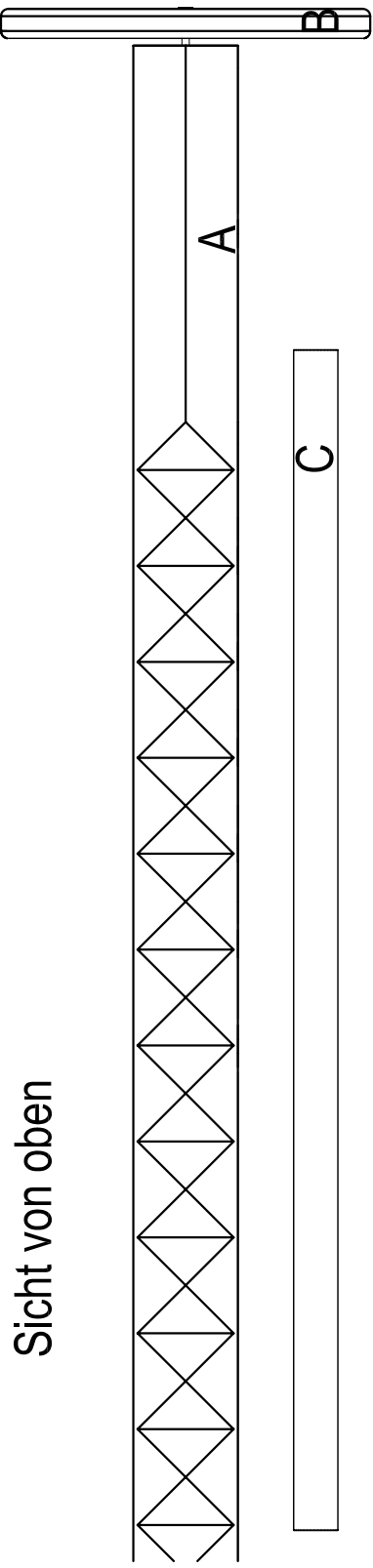
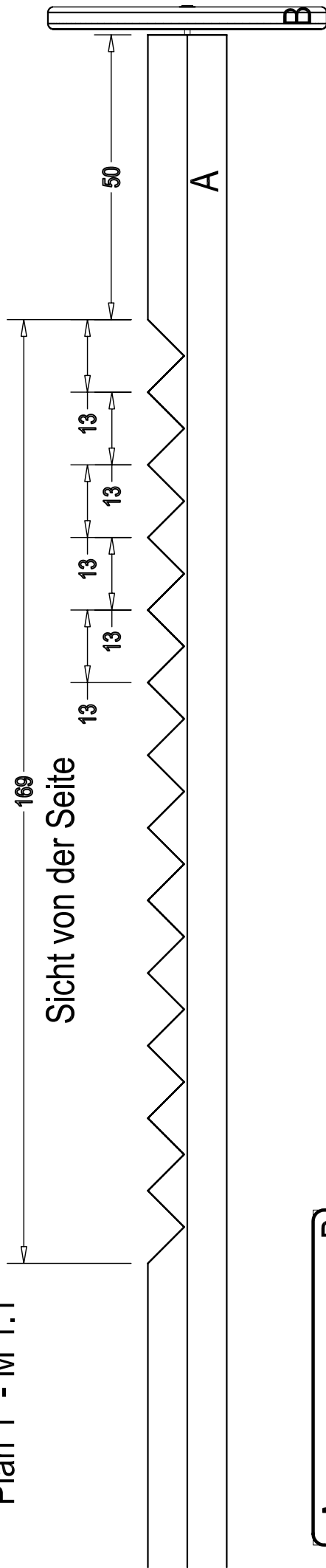
Die eingekerbte Holzleiste mit einer Hand waagrecht halten. Den Rundstab (C) in die rechte Hand nehmen und über die Kerben reiben.

Wie beeinflusse ich die Drehrichtung? Alles liegt an der Haltung der Rundstrabes (C) und wie man dabei die Leiste (A) berührt. Der besondere Trick liegt darin, dass man für die eine Drehrichtung die Leiste (A) mit dem rechten Daumen auf der rechten Seite der Kerben berührt. Will man die Drehrichtung ändern, berührt man mit dem rechten Zeigefinger die linke Seite von (A) (der Daumen liegt jetzt nicht mehr an). Um die Zuschauer abzulenken sagt man HUI, wenn sich das Sperrholz nach links drehen soll, und HUI - HUI wenn sich das Sperrholz nach rechts drehen soll.

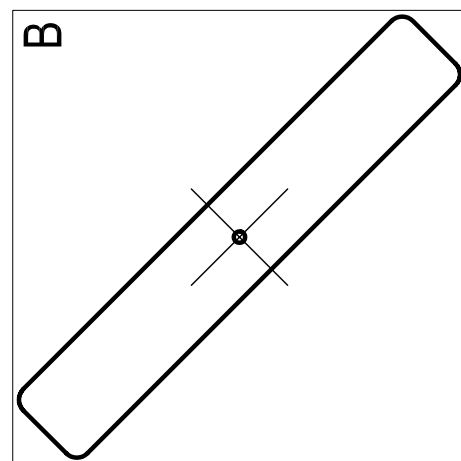
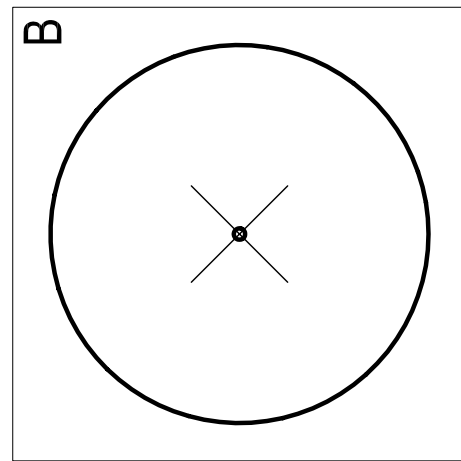
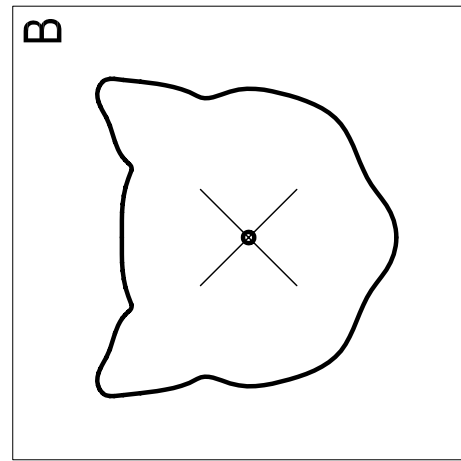
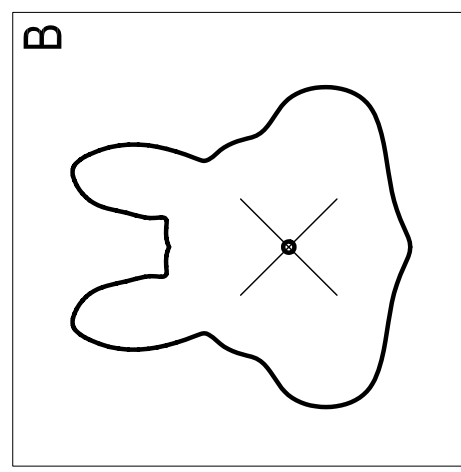
Bemale das Sperrholzplättchen und lackiere alle Holzteile mit Klarlack.

Viel Spaß und gutes Gelingen!!!

Plan 1 - M 1:1



Schablonen M 1:1



Schablonen für Varianten Drehscheibe: